

Intelligenzblatt

für

den Oberamts-Bezirk Waiblingen und Winnenden.

Nr. 16.

Dienstag, den 22. Februar

1848

Gerade die Menschen, die auf der Welt nichts
herausbringen, bringen doch Etwas heraus,
die Flecken an andern Menschen!

Ämliche Verfügung.

Waiblingen. Zu Folge erhaltener Weisung, wird hiemit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß unter dem Rindvieh in Leutenbach die Lungenseuche ausgebrochen, und deshalb Ortsperre angeordnet worden sey.

Den 14. Februar 1848.

K. Oberamt.

Waiblingen. Bekanntmachung an die Orts-Vorsteher betreffend die Loosziehung zur diesjährigen Rekrutierung.)

Die Loosziehung findet am Mittwoch den 1. März Statt und beginnt die Verhandlung präcise Morgens 7 $\frac{1}{2}$ Uhr unter Zuziehung der Orts-Vorsteher sämtlicher Gemeinden des Bezirks.

Bei der Loosziehung haben die sämtlichen in die Rekrutierungs-Listen aufgenommenen und inzwischen nachgetragenen, im Jahr 1827. gebornen Jünglinge, in so weit sie nicht in andern Aushebungs-Bezirk verwiefen worden sind, (Art. 20. des Gesetzes) zu erscheinen, wobei denselben zu ihrer Belehrung noch Folgendes zu bemerken ist.

1.) Das Loos kann auch durch Bevollmächtigte gezogen werden. Väter, volljährige Brüder oder Vormünder bedürfen keiner schriftlichen Vollmacht, andere Personen aber, welche Abwesende zu vertreten beauftragt sind, müssen eine schriftliche, vom Orts-Vorsteher beglaubigte Vollmacht beibringen.

Für Abwesende, die nicht gültig vertreten sind, zieht der Orts-Vorsteher das Loos.

2.) Am Tage der Loosziehung (1. März) wird der Rekrutierungs-Rath seine erste Sitzung halten, weswegen etwaige Berücksichtigungs-Ansprüche, so weit dies nicht bereits geschehen, an diesem Tage geltend zu machen, und mit den erforderlichen Beweis-Urkunden zu belegen sind.

3.) Von dem Tage der Loosziehung an, ist für die Anmeldung von Berücksichtigungs-Ansprüchen nur noch ein Termin von drei Tagen offen.

Vorstehendes ist sämtlichen Militairpflichtigen, beziehungsweise deren Eltern oder Vormündern zu eröffnen und längstens bis zum 27. Februar eine von derselben unterzeichnete Vorladungsurkunde ans Oberamt einzusenden, wobei den Orts-Vorstehern bemerkt wird, daß die in andern Oberämtern und in dem nahen Auslande sich aufhaltenden Militairpflichtigen bereits von hier aus speciell, sowohl zur Loosziehung, als auch zur Musterung vorgeladen worden sind.

Den 19. Februar 1848.

Königl. Oberamt:
Häberlen.

Waiblingen. Nach einer Mittheilung der K. Stadtdirection Stuttgart vom 18. d. M. wird die Prüfung der Meisterrechts-Bewerber I. und II. Classe von der Maurer-Steinhauer- und Zimmerleute-Profession auch vom disseitigen Bezirke am Montag den 20. März d. J. ihren Anfang nehmen, was die Schultheißenämter in ihren Gemeinden unter dem Anfügen zu veröffentlichen haben, daß diejenigen, welche sich dieser Prüfung unterwerfen wollen, sich spä-

testens 8 Tage zuvor bei R. Stadtdirection Stuttgart zu melden haben, wobei jeder seinen Lehrbrief, sein Wanderbuch, sowie eine disseitige Urkunde über die Beilassung zur Meisterrechts-Vererbung beizubringen hat.

Den 21. Februar 1848.

R. Oberamt.

Waiblingen. Den Zimmerleuten:

Andreas Schnaithmann von Korb,
Gottlieb Friedrich Maier von Aeslarrens,
Gottlieb Maier von da

ist das Meisterrecht III. Stufe erteilt worden, was zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Den 8. Febr. 1848.

R. Oberamt

Freitag den 3. und

Samstag den 4. Merz

aus dem Staatswald Untereusensfelau: 3 Klafter eichene Nugholz-Scheiter, 7 Klafter gew. dto., 32 Klafter dto. Prügel, 18 Klafter buchene Prügel, 6 Klafter birkenne Scheiter, 7 Klafter dto. Prügel, 3 Klafter erlene Scheiter, 3 Klst. dto. Prügel, 16 Klafter aspene Scheiter, 3 Klafter dto. Prügel, 500 Stück eichene, 11,225 Stück buchene, 950 Stück birkenne, 150 Stück erlene und 900 Stück aspene Wellen.

Der Verkauf am 1. 2. 3. und 4. Tage findet in Hohengehren, am 5. 9. 7. und 8. Tage in Baltmannsweiler je Morgens 9 Uhr Statt.

Die löbl. Schultheißen-Aemter wollen diesen Verkauf mit dem Bemerken bekannt machen lassen, daß je am 1ten Tage das Stamm- und KleinNugholz zum Verkauf kommt.

Den 17. Februar 1848.

R. Forstamt.

Urfull.

Forstamt Schorndorf,

Revier Engelberg.

(Holz-Verkauf.)

Unter den bekannten Bedingungen kommen an nachbenannten Tagen und Walddistrikten folgende Holzquantitäten zum öffentlichen Aufstreichs-Verkauf als

Freitag den 25. und

Samstag den 26. d. Mts.

aus dem Staatswald Wanne, Abthl. C. 2 Stf. Eichen-, 22 Stf. Buchen-, 4 Stf. Hagenbuchen- 3 Stück Eichen-Stammholz, 10 Stück buchene Stangen, 1 Klafter eichene Scheiter, 17 Klst. dto. Prügel, 50 Klafter buchene Prügel, 7 Klafter erlene Scheiter, 3 Klafter dto. Prügel, 2 Klafter aspene Scheiter, 3 Klafter hartes Abfallholz, 225 Stück eichene, 7500 Stück buchene, 375 Stück erlene und 125 Stück aspene Wellen.

Montag den 28. und

Dienstag den 29. d.

aus dem Staatswald Wanne Abth. B. 28 St. Eichen-Stammholz, 3 Klafter eichene Nugholz-Scheiter, 9 Klafter gew. dto., 27 Klafter dto. Prügel, 86 Klafter buchene Prügel, 2 Klafter birkenne Scheiter, 2 Klafter dto. Prügel, 3 Klst. erlene Scheiter, 17 Klafter hartes und 7 Klst. weiches Abfallholz, 2 Klafter Abfallspäne; 350 Stück eichene, 9700 Stück buchene, 125 Stück birkenne und 125 Stück erlene Wellen.

Mittwoch den 1. und

Donnerstag d. 2. Merz

aus dem Staatswald Hühnerest: 2 Klafter eich. Nugholz-Scheiter, 5 Klafter gew. dto. 29 Klst. dto. Prügel, 29 Klafter buchene Prügel, 11 Klst. birkenne Scheiter, 3 Klafter dto. Prügel, 3 Klst. erlene Scheiter, 4 Klafter dto. Prügel, 8 Klst. aspene Scheiter, 5 Klafter hartes und 1 Klst. weiches Abfallholz, 525 Stück eichene, 6850 Stück buchene, 725 Stück birkenne, 300 Stück aspene und 4000 Stück Abfallwellen.

Eßlingen.

(Weizen Verkauf.)

Von dem hier gelagerten ausländischen Weizen ist eine größere Partie zum Verkauf bestimmt, und es wird derselbe zu — 4 fl. 20 fr. dem Centner nach abgegeben, wozu die Anweisungen täglich bei der unterzeichneten Stelle abgelangt werden können.

Den 19. Februar 1848.

Königl. Kameralamt.

Pfahlbronn,

Oberamts Welzheim.

(Feiles Bauerngut zu Brend bei Alsdorf.)

Aus freier Hand verkauft der Besitzer Folgendes: 44 Morgen Feldgüter, nemlich 18 M. Acker, 13 Morgen Wiesen, 12 Morgen Wald, 1 Morgen Garten, 1/2 Morgen Hofraum, das Wohnhaus, besondere Scheuer, Wasch- u. Backhaus; auf besonderes Verlangen auch allerlei Bauern Geschirr, Wagen, Mospresse mit Trog und Stein, Webstuhl. Das Anwesen ist im Ganzen oder in kleineren Theilen feil.

Zur täglichen Einsichtsnahme und Kaufs-Unterhandlung ladet der Verkäufer freundlich ein.

Auf Anfragen erteilt Auskunft

Aus Auftrag
Schultheiß Bock zu Pfahlbronn.

Waiblingen. (Zu verkaufen: Es hat Jemand einen noch neuen Ruhwagen nebst den dazu gehörigen Ketten &c. Ein neuer Webstuhl mit dem vollständigen Geschir. Auch ist eine Wohnung in einer sommerigen Logis bis Georgi zu vermietthen. Wer? sagt die Redaktion.

Waiblingen.
(Aker in Pacht zu nehmen.)

Es wünscht ein hiesiger Bürger 1 Viertel oder einen halben Morgen Aker, in der Brache, in Pacht zu nehmen, wer? sagt die Redaktion.

Waiblingen. Matheus Fr. Böhringer ist willens sein Haus und sämtliche Güter aus freier Hand zu verkaufen. Die Liebhaber hiezu können täglich Käufe abschließen.

Strümpfelbach. (Küferholz-Verkauf.) Am nächsten Donnerstag, den 24. Februar d. J. Mittags 1 Uhr werden 6 Klatter sehr schönes eichenes Nutzholz 4, 5 und 6 Schuh lang, wozu ungefähr die Hälfte Misel, hier verkauft, wozu Kaufsliebhaber einladet

Den 19. Februar 1848.

Fr. Börner, Kaufmann.

Waiblingen. Es wird eine etwas starke Kindsmagd gesucht, welche sogleich eintreten könnte. Das Nähere sagt Ausgeber dieß.

Waiblingen. Stadtrath Häberle verkauft einen noch in gutem Zustand befindlichen Pferdewagen. Die Liebhaber hiezu können am Matthias Feiertag Nachmittags einen Kauf abschließen.

Waiblingen. Eine angenehme Wohnung hat bis nächst Georgi zu vermietthen
Spaich, Hutmacher.

Waiblingen. [Kunst-Notiz.]
Mehrseitigem Wunsche zu Folge wird Herr Valentin Böhme aus Würzburg

künftigen Samstag Abend im Adlerwirthshause dahier mit seiner Mundharmonika sich hören lassen.

Unter der Versicherung, daß dieser Künstler auf seinem einfachen Instrument, dem er in so fertiger und bewunderungswürdiger Weise so herrliche Töne der Wehmuth wie der Freude entlockt, Außerordentliches leistet, wird es weiterem Ruhmens nicht bedürfen.

Mögen die Kunstfreunde sich recht zahlreich einfinden.

Waiblingen.

Naturalienpreise vom 19. Februar 1848.

Dinkel,	6 fl. 12 fr.	6 fl. 3 fr.	5 fl. 48 fr.
Haber,	5 fl. 12 fr.	5 fl. — fr.	4 fl. 54 fr.
Gerste	1 fl.		
Akerbohnen das Sri.	1 fl. 8 fr.		
Waizen	fl. — fr.		
8 Pfund weißes Kernens-Brod.	24 fr.	
8 Pfund schwarzes Brod		22 fr.	
Der Kreuzer-Beck muß wägen		7 Loth.	
1 Pfund Rindfleisch		8 fr.	
1 " Kalbfleisch		8 fr.	
1 " Schweinefleisch		11 fr.	
1 Sri. Kartoffeln		44 bis 48 fr.	
5 Eier.	8 fr.		
1 Pfund Butter		18 bis 20 fr.	

Seife und Lichteypreise.

Lichter gegoffene das Pfund zu	23 fr.
Lichter gezogene — — — — —	22 —
Seife das Pfund zu	17 —

Winnendenen

Naturalienpreise vom 17. Februar 1848.

Fruchtgattungen	höchst. mittl. niederst.		
	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.
Kernen, 1 Scheffel	15 48	15 —	— —
Dinkel, " "	6 36	6 14	5 6
Haber, " "	5 12	4 59	4 40
Haber, " "	— —	— —	— —
Roggen " "	10 40	10 12	9 36
Gersten, " "	9 36	9 —	8 32
Neue Wintergerste.	— —	— —	— —
Waizen, 1 Simvi	1 56	1 48	1 44
Einforn " "	— —	— —	— —
Gemischtes, " "	1 30	1 27	1 24
Erbfen " "	1 52	1 44	1 40
Linfen, " "	2 —	— —	— —
Wicken, " "	— 56	— 45	— 36
Welschkorn, " "	1 24	1 16	1 4
Akerbohnen, " "	1 20	1 16	1 12

8 Pfund weißes Kernens-Brod	24 fr.
Der Kreuzer-Beck wiegt	7 Loth.
1 Pfund Ochsenfleisch	8 fr.
1 Pfund Rindfleisch	7 fr.
1 " Kalbfleisch	7 fr.
1 " Schweinefleisch	11 fr.

Waiblingen. Unterzeichneter verkauft ungefähr 1 Morgen Aker ob den Sadträger; jeden Tag kann ein Kauf abgeschlossen werden.
Caspar Niedmüller.

Güter = Verkauf.

Verkäufer.	Beschreibung des Guts.	Preis.	Tag d. Aufstreichs.	Bemerkungen.
Dorothe Abbrecht	2 1/2 Brtl. Aker in Rennen- Aker.		13. März.	Mit dem Pfleger Schä- fer kurz kann ein Kauf abgeschlossen w.
	1 Brtl. Baumgut im Kezenbach.		13. März.	
Carl Dannenhau- er's Wittwe.	Ein halbes Haus in der Weingärtner Vorstadt	316 fl.	6. März	1/3 baar 2/3 in ver- zinslichen Zieler.
Joseph Eisele. ledig.	1/6 an 3 M. 1/2 B. Aker über der Heerstraße.	100 fl.	13. März.	Mit Stadtrath Pflüger
Gottf. Böster. Weingärtner.	2 B. Aker beim Hasen- wäldle.	160 fl.	13. März.	können Käufe abge- schlossen werden.
	1/2 an 2 1/2 B. ausgereuteten Weinberg im Niebeisen.			
Gottl. Kauffmann	1 1/2 B. 1/2 A. Aker am Schmiedemer Brückle.		13. März.	
Johs. Beishwanger gew. Kornmesser.	ungefähr 1 B. Baumgut hinterm Siechenhaus.	100 fl.	13. März.	
Daniel Gaupp.	1 B. Aker unterm Ko- stisohl.		20. März.	Mit Stadtpfleger Köhn
Gottlieb Ohwald	2 Brtl. Aker im Eisen- thal.		20. März.	kann ein Kauf abge- schlossen werden.
Ludw. Baumgärt- ner, Maurer.	1 1/2 B. 13 R. Aker in der Spittelhalden.		20. März.	Mit Stadtrath
Gttl. Tochtermann	Eine Behausung vordem Trinkthörle.		20. März.	Häberle kann ein Kauf abgeschlossen werden.
Math. Pfander led.	2 Brtl. im schmalen Pfad.		20. März.	desgl.
Joh. G. Widmann Bauer.	2 Brtl. Aker in Sack- träger.	125 fl.	20. März.	
J. G. Walz.	1/3 an 3 1/2 Brtl. Aker im kleinen Feld.	136 fl.	20. März.	1/3 baar 2/3 in vergl. Zieler.
Daniel Gaupp.	Eine Behausung an der Winnender Stieg.	1000 fl.	20. März.	1/3 baar 2/3 in 2 Jahr- Zieler.
Nagelschmid Schweizer.	den Aren Theil an einem Haus an der Bürgermühle	425 fl.	20. März.	desgl.
Maurer Kramer	2 Brtl. Aker im Galgen- berg.	117 fl.	20. März.	desgl.
Gottl. Fr. Kauff- mann.	2 1/2 B. 1/4 A. Wiesen am Veinsteiner Weg.	170 fl.	20. März.	desgl.

Trumpf!
oder:

Die Zänkerin und ihr Mann.

Die Zänkerin.

Nein! deine Verstöße sind gar nicht zu zählen,
Nichts weist du vom guten Geschmade und Ton.
Wer mag sich so gegen die Mode verfehlen;

Dein Anzug jagt Ratten und Mäuse davon.
Du mußt doch auch immer das Schlechteste
wählen.

Der Mann.

So ging mir's an meinem Verlobungs-
tag schon.